



Österreichischer Turnerbund T v Mödling 1863



VEREINSMITTEILUNG

Datum : Oktober 2005

Folge : 140

TURNZEITEN

Die Turnsäle **EUROPA - HAUPTSCHULE** und **JAKOB - THOMA HAUPTSCHULE** sind wieder benützbar. Weiters hat in der **Volksschule Harald - Lowatschek (VS Lerchengasse)** die Wirbelsäulengymnastik begonnen. Damit gelten wieder nachfolgende Turnzeiten :

Kinderturnen	6 - 8 Jahre	Mittwoch	17 00 - 18 30 Uhr	Europaschule
Kinderturnen	9 - 13 Jahre	Montag	17 15 - 19 00 Uhr	Europaschule
Frauenturnen		Montag	20 15 - 21 00 Uhr	Europaschule
Musikgymnastik Frauen		Montag	19 30 - 20 15 Uhr	Europaschule
Frauengymnastik		Dienstag	19 00 - 20 00 Uhr	Europaschule
Dance - Aerobic		Dienstag	20 00 - 21 30 Uhr	Europaschule



Unsere Vorturnerin Gudrun Zimmermann,
Tänzerin und Afas-Aerobic Trainerin
freut sich auf Euren Besuch.

Tel. 0650 / 7840703
gudrun.zimmermann@kabsi.at



Familieturnen (- Gymnastik)	Donnerstag	19 00 - 20 00 Uhr	Thomasschule
Wirbelsäulengymnastik	Montag	19 00 - 20 00 Uhr	VS Lowatschek Lerchengasse

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

„ÖTB Turnverein Mödling 1863“, 2340 Mödling

Post-Adresse : Elisabeth Lerch, 2340 Mödling, Winzergasse 40/2

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Ing. Heinz Zimmermann, 2500 Baden, Waltersdorferstraße 27

Medienrichtung : Vereinsinformation, Erscheint mindestens 4 x jährlich

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

www.oetbmoedling.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Gemäß den Vereinsstatuten halten wir unsere ordentliche Jahreshauptversammlung ab und laden alle Mitglieder herzlich dazu ein.

Ort : Turnhaus in der Giannonigasse
Zeitpunkt : Freitag 25. November 2005, Beginn 19 30 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
4. Berichte der Amtswalter
5. Berichte der Rechnungsprüfer, Entlastung der Vereinsleitung
6. Neuwahl des Turnrates
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
8. Allfälliges

Wahlvorschlag:

a.) TURNRAT

Obmann	:	Ing. Heinz Zimmermann	2500 Baden, Waltersdorferstr. 27
Obm.Stellv.	:	Ing. Josef Gerstl	2340 Mödling, Liechtensteinstr. 2
		Dr. Hilmar Kroat - Reder	2340 Mödling, Anningerstr. 23/2/5
		Hofr. Sigmar Janisch	2340 Mödling, Badstraße 21
		Ing. Franz Krammer	2500 Sooß, Am Schönberg 5
Turnwart	:	Ing. Heinz Zimmermann	2500 Baden, Waltersdorferstr. 27
Turnw.Stellvertr.	:	Dr. Hilmar Kroat - Reder	2340 Mödling, Anningerstraße 23/2/5
		Mag.(FH) Michael Jocham	2340 Mödling, Beethovengasse 35/12
Dietwart	:	Alfred Payer-Glatz	2344 Ma.Enzersdorf, Erlaufstr. 1/6
Säckelwart	:	Hans Berger	2344 Ma.Enzersdorf, Johannesstr. 3
Säckelw.Stv.	:	Roswitha Wolfgang	2340 Mödling, Kowatschitschg. 7
		Christa Prim	2340 Mödling, Weisses Kreuzg. 96/31/8
Schriftwart	:	Elisabeth Lerch	2340 Mödling, Winzergasse 40/2
Schriftw.Stv.	:	Erika Oberhuemer	2340 Mödling, Babenbergerg. 7/4/7
Zeugw+Platzw	:	Helmut Berger	2340 Mödling, Frauensteing. 9
Stellvertr.	:	Roland Lerch	2340 Mödling, Winzergasse 40/2
Jugendwart	:	Armin Kroat	2361 Laxenburg, Wienerstraße 25
Jugendw.-Stellv.	:	Andrian Weindorfer	2340 Mödling, Achsenaugasse 23
Beirat	:	Dr. Erwin Geyer	2340 Mödling, Hochbründlgasse 5

b.) FACHWARTE

Eis	:	Hofr. Sigmar Janisch, Margarita Janisch
Judo	:	Ing. Franz Krammer
Kinderturnen	:	Brigitte Berger
Prellball	:	Oswald Leitner, Ing. Josef Gerstl
Turnen	:	Roswitha Wolfgang, Mag. (FH) Michael Jocham

HERBSTWANDERUNG



Am Sonntag den 23. Oktober 2005 schnüren wir wieder unsere Wanderschuhe, um unsere heurige Herbstwanderung anzutreten.

Treffpunkt : 9 00 Uhr
Turnplatz Giannonigasse

Wir fahren nach Mönichkirchen. Von dort gehen wir - oder fahren mit dem Sessellift auf die Mönichkirchner Schwaig. Von dort geht es dann zum Hallerhaus - Niederwechsel. Bergab kann man mit einem ROLLER fahren !

WETTKAMPFERGEBNISSE

<u>41. Kampstein Bergturnfest</u>	14. 8. 2005
TI AK VI : 3. Weindorfer Ursula	22,42 Pkt
TU AK VI : 4. Zimmermann Heinz	17,48 Pkt

<u>48. Bergturnfest Piesting (Ersatz Hohe Wand)</u>	21. 8.2005
TU AK VI : 3. Zimmermann Heinz	15,25 Pkt.

<u>24. NÖ Jahnwanderung Waidhofen / Ybbs</u>	28. 8.2005
--	------------

Der ÖTB TV Mödling 1863 hat mit 3 Jahnwanderern teilgenommen. Unter Benützung des Ost-West Weitwanderweges und des sogenannten Römerweges wurde in 6 Tagen eine Strecke von 148 km zurückgelegt und dabei 3900 Höhenmeter überwunden.

VEREINSWERTUNG :	5. PLATZ	361,6 Pkt.
TI AK V 3-Kampf :	Elisabeth Lerch	
TI AK VI 3-Kampf :	Ursula Weindorfer	

Gewandert ohne Wettkampf :	Roland Lerch,
5 Tage mitgewandert :	Heinz Zimmermann
1 Tag mitgewandert :	Brigitte und Helmut Berger Gerolf Schuh und Roswitha Wolfgang

<u>37. Bergturnfest auf dem Kohlreith</u>	11. 9.2005
TI AK VI :	Ursula Weindorfer



JULFEIER

Unsere Julfeier findet heuer am Sonntag 18. Dezember 2005 wieder im Schutzhaus Krauste Linde statt.

JAHNWANDERUNG 2005 nach WAIDHOFEN/YBBS

Auch dieses Jahr war der Turnverein Mödling bei der Jahnwanderung vertreten. Dies erschien von vornherein nicht so selbstverständlich wie bisher, war diesmal das Ziel doch Waidhofen/Ybbs - immerhin waren ca. 150 Wanderkilometer in 6 Tagen zu absolvieren. Da nicht alle Gelenke so eine Dauerbelastung mögen und auch der Zeitaufwand erheblich war (nicht einmal Heinz, begeisterter Jahnwanderer, hatte diesmal Zeit an allen Tagen mitzuwandern!) war unsere Gruppe sehr klein – nur Ursula, Roland und ich begaben uns unter der Führung von Heinz auf die lange Reise.

Am Montag, dem 22. August, verließen wir bei strömendem Regen Mödling. Vom Föhrenhof wanderten wir über Gaaden nach Dornbach, wo das Gasthaus leider Urlaub hatte, sodass uns nur eine Rast im Autobushütterl blieb. Es regnete kaum mehr, wir marschierten über Wiesen und Felder weiter Richtung Klausenleopoldsdorf. Der Himmel verfinsterte sich immer mehr und obwohl wir den heftigen Gewitterguss unter einem Flugdach eines Geräteschuppens abwarten konnten, kamen wir ziemlich nass beim Gasthaus Schöpfelgitter an und hatten große Zweifel, ob wir mit den nassen Schuhen noch 5 Tage weitergehen könnten. Nach einer Nacht im Trockenraum war unsere Kleidung wieder so weit einsatzfähig, dass wir am Morgen des Dienstags bei recht schönem Wetter frohgemut auf den Schöpfel hinaufstiegen, die Mittagspause vor dem geschlossenen Gasthaus Klammhöhe in der Sonne verbringen konnten und weiter zum Mostbauern Rosenbaum wanderten.

Auch der Mittwoch bescherte uns gutes Wanderwetter, trotz zum Teil dichtem Nebel konnten wir auch schöne Ausblicke genießen, erreichten Rotheau – Gasthaus leider auch in Urlaub – und stiegen zur Kaiserkogelhütte auf. Nach einer Jause waren wir wieder gut gerüstet für den noch recht langen Abstieg nach Rabenstein an der Pielach, wo wir zwar ziemlich erschöpft aber so rechtzeitig eintrafen, dass wir im Supermarkt noch unsere nun zur Neige gegangene Verpflegung auffüllen konnten.

Nach einem ordentlichen Abendessen und einer gut verbrachten Nacht waren wir wieder gestärkt und marschierten Donnerstag weiter zunächst auf Landstraßen und dann auf dem Römerweg nach Plankenstein. Hier verließ uns am Morgen des Freitags Heinz, aber er überließ uns nicht unserem Schicksal, sondern hatte uns zum Geleit und zur moralischen Stütze 4 ausgeruhte Wanderer (Helmut, Gitti, Roswitha und Gerolf) und einen Hund organisiert.

Nach einer freudigen Begrüßung ging es zunächst noch recht gemütlich weiter auf dem Römerweg, dann nach Neustift, nach einer kurzen Mittagsrast auf einem Bankerl erwartete uns der Ginzenberg – ein steiler Anstieg von einigen hundert Höhenmetern – wir plagten es sehr und waren diesmal froh, kein Gasthaus gefunden und kein richtiges Mittagessen bekommen zu haben! Am Ende dieses Tages erwischte uns auf den letzten Metern zu unserem Nachtlager am Bauernhof Hochschlag nochmals der Regen.

Der Samstag, nun wieder mit Heinz, führte uns auf einem landschaftlich wunderschönen Abschnitt des Weitwanderweges nach Gresten, über St. Leonhard am Walde zu unserem Zielort, dem Pfadfinderzeltplatz in Waidhofen an der Ybbs.

Dort waren dann alle Strapazen der letzten Tage vergessen und wir freuten uns, wieder eine so schöne Wanderung bewältigt zu haben.

Elisabeth



MÖDLINGER EISLAUFABTEILUNG

p.A. HOF RAT SIGMAR JANISCH, 2340 MÖDLING, BADSTRASSE 21/2, TEL. 02236 / 472 54

ERLÄUTERUNGEN ZU UNSEREM KURSPROGRAMM

=====

EISLAUFKURSE FÜR KINDER: A N F Ä N G E R

Ab dem dritten Lebensjahr können Kinder RICHTIG EISLAUFEN lernen. Dazu sind gute Eislaufschuhe (lederne Schnürschuhe) und regelmäßige Teilnahme am wöchentlichen Kurs wichtig! Am Ende des ANFÄNGERKURSES sollte jedes Kind sicher Laufen und Bremsen können. Jetzt zählen wir die Kinder zu den Fortgeschrittenen...

F O R T G E S C H R I T T E N E

- A - K U R S** : Lehrziele: Fisch vorwärts und rückwärts, Lauf vorwärts und rückwärts, Übersteigen vorwärts, beidbeiniger Dreier, Hocke, Froschsprung, 1/2 Pflugbremse...folgt B - KURS -
- B - K U R S** : Lehrziele: Übersteigen rückwärts, Dreierschritt, Laufsprung, Mohawkschritt, Häschen, T-Bremse... folgt C - KURS -
- C - K U R S** : Lehrziele: Kadettensprung, beidbeinige Pirouette, Engel, einbeiniger Bremsler, Kanone...Abschluß der allgemeinen Ausbildung!

Am Ende jeder Eissaison können die Fortgeschrittenen den entsprechenden Test ablegen und an GRUNDSTUFENBEWERBEN teilnehmen!!!

LäuferInnen, die an Wettkämpfen teilnehmen wollen, brauchen ehestmöglich ein EINZELTRAINING! Dieses ist in unseren Trainingszeiten mit staatlich geprüften Trainern bzw. Lehrkräften möglich!

HOBBYLÄUFER/INNEN, die an keinen Wettkämpfen teilnehmen wollen, können diverse Eislaukunststücke am Montag (15:30 - 16:30) lernen.

Für Jugendliche, Erwachsene und Senioren bieten wir EISLAUF- und EISTANZKURSE (siehe Kursprogramm) an.

WEITERE AUSKÜNFTE ERTEILT UNSER EISSPORTWART UND UNSERE KURSLEITER!

ZU DEN DIVERSEN Kursen sind VORANMELDUNGEN (Tel. 02236/47354) erwünscht.

In den Schulferien finden fünftägige INTENSIVKURSE statt, die für Mödlinger Kinder bisher von der Stadtgemeinde Mödling finanziell unterstützt wurden! Näheres entnehmen Sie den Handzetteln!

E I S I S T S P A S S - entsprechendes Eislaufkönnen vorausgesetzt! S.J.



U R K U N D E

verliehen an

Hofrat Sigmar JANISCH

Mit Ihrer Einreichung zur Wahl der Freiwilligen 2004,
„Freiwillige bewegen Österreich“,
haben Sie zur Anerkennung
des freiwilligen Engagements in Österreich beigetragen.

Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich!

Wien, im Dezember 2004

Mag. Herbert Haupt
Bundesminister für soziale
Sicherheit, Generationen und
Konsumentenschutz

Ursula Haubner
Staatssekretärin
für Familie und Generationen



Das Museum im Haus

Jede Generation ist zumindest einmal (manche tun es ununterbrochen) genötigt, die Unterlassungen der Altvorderen zu beheben. Energiesparen ist eine Aufforderung, der man sich nur schwer entziehen kann. Zumal sie auch die eigene Geldbörse schont. Dachbodenisolation ist angesagt. Ein willkommener Anlass für eine totale Entrümpelung. Was sich da alles angesammelt hat ist nicht zu überschauen. Braucht kein Mensch mehr. Sperrmüllabfuhr gibt es nicht mehr, und um den Plunder bequem entsorgen zu können, wird einmal eine Mulde bestellt. Zum Schleppen werden Freunde engagiert. Schmeiß ich den ganzen Krempel ungeschaut weg oder soll ich nicht doch vorsortieren?" Turnschwester Ehefrau, komm und hilf bei der Entscheidungsfindung!" Da steht eine alte Truhe deren Inhalt eine große Unbekannte darstellt. Aha, ein Geigenkoffer mit Geige (hat von eurer Familie jemand Geige gespielt?); Campinggeschirr- a ja, ich kann mich erinnern an Jesolo 1956, da muss auch noch ein Spirituskocher dabei sein. Nein das schmeiß ma nicht weg, da knüpfen sich so viele Erinnerungen daran. Gut, schieben wir die Truhe zur Seite. Eine Dezimalwaage, was macht denn die da? Ja, die Großmutter hat immer Obst verkauft. Na ja, die funktioniert ja noch ganz gut, und die Gewichte sind auch noch vorhanden. Kann man nicht weggeben. Und da stehen die Ehebetten der Großeltern (oder sind es die von den Urgroßeltern?). Mit Stahlfedereinsätzen. „Gute Frau, da legt sich nicht einmal ein Strafgefangener hinein“. Gut, die Einsätze kommen weg, aber die Betten bleiben da. Außerdem könnte man das Holz noch verwenden. Welche Schicksale sind mit diesen Betten verknüpft. Vermutlich wurde darin geboren und gestorben, man hat in Krankheiten gelitten und wahrscheinlich einige Kinder gezeugt. Ein Stück Geschichte, das man erhalten muss. Ein Küchenherd in der hintersten Ecke. Weg damit, meint die Frau. Na ja, könnte man auch zum Flohmarkt bringen. Solche Zeugen der Vergangenheit sind gefragt. Gut, muss nur ein wenig entrostet und neu ausschamottiert werden. Also, lass ma'n da. „Den Schreibtisch schmeißt du mir nicht weg, das war mein Arbeitstisch, darauf hab ich meinen Hausaufgaben geschrieben.....“

Die zum Schleppen engagierten Freunde werden abbestellt und die Mulde storniert. Kaputte Dachziegel, ein verrostetes Ofenrohr, zwei Karton Rexgläser, die Bett- Drahteinsätze und ein paar Kisten Altkleider, deren Zukunft als Mottenfutter vorbestimmt war, gehen schließlich den Weg der Entsorgung. Alles andere verbleibt. Was mach ich mit dem Zeug da, wenn die Dachbodenisolation aktuell wird? Muss man halt ein bisserl hin und her schieben.

Ein Dachboden ist und bleibt eine Stätte für Bewahrung von Erinnerungen, alter Kult- und Kulturgüter und daran soll auch eine Dachbodenthermoisolierung nichts ändern.

Ein leerer Dachboden ist bestenfalls eine Freude für sterile Putzteufel. Da hätten ja die Mäuse kein Versteck und könnten womöglich auswandern, und die Spinnen würden vor Langeweile Fäden spinnen und Netze weben.

AUS DER TURNERFAMILIE

WIR GRATULIEREN unseren „runden „ **GEBURTSTAGSKINDERN** "

Rappold Gabriele
Weindorfer Hanne

Mödling
Mödling

geb. 11. 10..... 50. Geburtstag
30. 10. 90. Geburtstag

Unsere besten Glückwünsche !



KINDEROLYMPIADE

10. 9. 2005, ÖTB - Platz

LA - 3 KAMPE

60m, Weit, Schlagball

Jungturnerinnen D :	1. Brodner Pauline	(10,3-3,15-25,20)	23,20 Pkt.	
	2. Geissler Veronika	(11,1-3,05-21,80)	20,70 Pkt.	
	3. Geissler Ruth	(12,5-2,90-15,00)	15,60 Pkt.	
Jungturnerinnen E :	1. Brodner Antonia	(11,5-3,00-16,70)	23,20 Pkt.	
Jungturner D :	1. Goldschmidt Maximilian	(10,08-3,90-38,50)	25,00 Pkt.	
	2. Werluschnig Rafael	(9,9-3,70-35,70)	24,50 Pkt.	
	3. Ehrenhauser Bernhard	(10,4-3,40-42,90)	23,70 Pkt.	
Jungturner E :	1. Scharfen Philip	(11,9-3,15-26,00)	21,50 Pkt.	

GESCHICKLICHKEITS - 4-KAMPE

Jungturnerinnen F :	Gumpinger Hanna	62,0 Pkt.	
	Pruckmayer Lisa	57,0 Pkt.	
Jungturnerinnen G :	Ehrenhauser Elisabeth	47,0 Pkt.	
	Scharfen Julia	46,5 Pkt.	
	Fleischmann Leena	44,0 Pkt.	
Jungturnerinnen H :	Geissler Johanna	43,0 Pkt.	
	Neuhauser Christina	41,5 Pkt.	
	Kroat Elsa	29,5 Pkt.	
	Berger Carina	26,5 Pkt.	
	Fleischmann Paula	19,0 Pkt.	
Jungturner F :	Kroat Gernot	43,5 Pkt.	
Jungturner G :	Berger Hannes	52,0 Pkt.	
	Koch Tristan	52,0 Pkt.	
Jungturner H :	Reder Gerwin	53,0 Pkt.	
	Wolf Maximilian	52,0 Pkt.	
	Kroat Dietmar	45,0 Pkt.	